

## **PERSONALREGLEMENT für die Lehrpersonen (PRL)**

(vom 1. August 2002)

Der Gemeinderat,

gestützt auf Artikel 67 der Personalverordnung<sup>1</sup>, beschliesst:

Das Personalreglement für die Lehrpersonen wird wie folgt geändert:

### 1. Kapitel: **Zweck und Geltungsbereich**

#### **Artikel 1** Geltungsbereich

<sup>1</sup> Dieses Reglement vollzieht die Personalverordnung<sup>1</sup> im Bereich der Lehrpersonen.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen für einzelne Angestellte, Personalkategorien oder Sachbereiche.

### 2. Kapitel: **Arbeitsverhältnis**

#### **Artikel 2** Ausschreibung

<sup>1</sup> Die Ausschreibung erfolgt in weiblicher und männlicher oder in geschlechtsneutraler Form. Sie enthält gegebenenfalls Hinweise auf die Eignung der Stelle für die Teilzeitbeschäftigung und für den beruflichen Wiedereinstieg.

<sup>2</sup> Die Ausschreibung kann insbesondere unterbleiben:

- a) wenn die Stelle durch Versetzung oder ausnahmsweise auf dem Wege der Berufung besetzt wird;
- b) in Bereichen, in denen die öffentliche Ausschreibung einen unverhältnismässigen Aufwand bedeuten würde, namentlich für befristete Stellen oder für solche ohne tauglichen Stellenmarkt;
- c) wenn die Anstellungsbehörde das aus anderen Gründen im Einzelfall beschliesst.

#### **Artikel 3** Anstellungsbehörde, Anstellung

<sup>1</sup> Anstellungsbehörde ist der Schulrat.

<sup>2</sup> Die Anstellung erfolgt in der Regel auf den Beginn eines Schuljahres.

---

<sup>1</sup> ARB 2.45

## 2.49

(Jan. 2021)

### **Artikel 4** Schriftlicher Arbeitsvertrag

<sup>1</sup> Mit jeder angestellten Person ist ein schriftlicher Arbeitsvertrag abzuschliessen. Dieser ist von den Vertragsparteien zu unterzeichnen.

<sup>2</sup> Der Arbeitsvertrag nennt mindestens:

- a) die Vertragsparteien;
- b) die Funktion, die auszuüben ist;
- c) die Einreihung im Lohnsystem;
- d) den Beschäftigungsgrad;
- e) den Vertragsbeginn;
- f) die Vertragsdauer und
- g) den Hinweis auf das Personalrecht als Bestandteil des Arbeitsvertrages.

### **Artikel 5** Entschädigung bei einer Kündigung ohne sachlich zureichenden Grund

Stellt das Gericht fest, dass einer angestellten Person ohne sachlich zureichenden Grund gekündigt worden ist, legt die Anstellungsbehörde die Entschädigung im Sinne von Artikel 14 Absatz 4 der Personalverordnung<sup>1</sup> fest.

### **Artikel 6** Lohnfortzahlung im Todesfall

Als nächste Angehörige im Sinne von Artikel 22 Absatz 4 der Personalverordnung<sup>1</sup> gelten:

- a) Der Ehegatte oder die Ehegattin, der eingetragene Partner oder die eingetragene Partnerin, Blutsverwandte in auf- oder absteigender Linie, Adoptiveltern und Adoptivkinder, Stiefeltern und Stiefkinder sowie Personen, die mit der verstorbenen Person durch ein Pflegeverhältnis verbunden waren;
- b) Konkubinatspartner, sofern das Zusammenleben mit der verstorbenen Person mindestens fünf Jahre gedauert hat, die Unterstützung durch die verstorbene Person regelmässig erfolgt ist, die verstorbene Person mindestens die Hälfte an den Lebensunterhalt beigesteuert hat und ihr Tod eine wesentliche finanzielle Beeinträchtigung in der bisherigen Lebensweise der begünstigten Person zur Folge hat. Die begünstigte Person hat hierfür den Nachweis zu erbringen.

---

<sup>1</sup> ARB 2.45

### 3. Kapitel: **Pflichten der Angestellten**

#### 1. Abschnitt: **Arbeitszeit**

##### **Artikel 7**      Arbeitszeit

<sup>1</sup> Die Arbeitszeit der Lehrpersonen richtet sich nach den Pflichtlektionen<sup>1</sup> und dem Amtsauftrag<sup>2</sup> der einzelnen Lehrpersonen.

#### 2. Abschnitt: **Absenzen, unbezahlter Urlaub, Schwangerschaftsurlaub**

##### **Artikel 8**      Bezahlte Absenzen

<sup>1</sup> Die angestellte Person hat in folgenden Fällen Anspruch auf bezahlte Absenz:

- a) eigene Vermählung oder Eintragung der Partnerschaft einschliesslich Ab- und Anmeldung bei Amtsstellen: 3 Tage;
- b) Geburten eigener Kinder: 5 Tage; für Frauen bleibt der Schwangerschaftsurlaub nach Artikel 54 der Personalverordnung<sup>3</sup> vorbehalten.  
Fällt diese bezahlte Absenz in die Ferien oder auf die Feiertage (ausgenommen Sonntage und Samstage), kann sie nachbezogen werden.

<sup>2</sup> Die angestellte Person hat in folgenden Fällen Anspruch auf bezahlte Absenz, sofern diese in die Arbeitszeit fällt:

- a) Vermählung der Eltern, Geschwister oder Kinder oder Eintragung der Partnerschaft eines Elternteils, Geschwisters oder Kindes: 1 Tag;
- b) Todesfall des Ehegatten oder der Ehegattin, des eingetragenen Partners oder der eingetragenen Partnerin, eigener Kinder oder Eltern: bis 3 Tage;
- c) Todesfall der Schwiegereltern, Grosseltern oder Geschwister: 1 Tag;
- d) Beerdigung von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern: ½ Tag;
- e) zwingende Teilnahme an einer Beerdigung: ½ Tag;
- f) Umzug des eigenen Haushaltes: 1 Tag;
- g) Vorladung als Zeugin, Zeuge oder Auskunftsperson: gemäss Aufgebot;
- h) Stellensuche nach der Kündigung der Arbeitsstelle: 3 Tage;
- i) Blutspenden: gemäss Aufgebot;
- k) Besuch von Jugend+Sport-Leiterkursen oder Ausübung der Leiter- oder Expertenfunktion in Jugend+Sport-Kursen: bis 5 Tage pro Jahr;
- l) Besuch von Feuerwehrkursen, kantonalen Fachrapporten, Tagungen oder Inspektionen: bis 5 Tage pro Jahr;
- m) Mitwirkung in öffentlichen Ämtern: bis höchstens 15 Arbeitstage pro Jahr;

<sup>1</sup> RB 10.1222 Beitragsverordnungen

<sup>2</sup> Richtlinien zum beruflichen Auftrag und zur Arbeitszeit der Lehrpersonen der Volksschule vom 22. Oktober 1999, ERB 142/99

<sup>3</sup> ARB 2.45

## 2.49

(Jan. 2021)

n) bei Krankheit von eigenen Kindern oder Abwesenheit der Pflegeperson: bis 3 Tage pro Jahr;

o) Arzt- und Zahnarztbesuch, sofern diese unvermeidlicherweise in die Unterrichtszeit fallen.

<sup>3</sup> Die bezahlten Absenzen nach Absatz 2 dürfen nur bezogen werden, soweit sie erforderlich sind, um die entsprechenden Tätigkeiten auszuüben. Allfällige Erwerbsersatzleistungen sind der Gemeinde abzuliefern.

<sup>4</sup> Der Schulrat kann andere oder weitergehende bezahlte Absenzen bewilligen.

<sup>5</sup> Unbezahlte Absenzen, die nicht kompensiert werden können, gelten als unbezahlter Urlaub.

<sup>6</sup> Voraussehbare Absenzen sind der Schulleitung im Voraus mitzuteilen, nicht voraussehbare baldmöglichst.

### **Artikel 9** Unbezahlter Urlaub

<sup>1</sup> Unbezahlter Urlaub ist bewilligungspflichtig. Die Bewilligung wird vom Schulrat erteilt, wenn es der Dienstbetrieb zulässt.

<sup>2</sup> Ein unbezahlter Jahresurlaub kann in der Regel Lehrpersonen gewährt werden, die während mindestens 4 Jahren in der Gemeinde unterrichtet haben. In besonderen Fällen, insbesondere bei weiterführender Berufsausbildung, kann die Beurlaubung auf zwei Jahre ausgedehnt werden. Urlaubsgesuche sind bis spätestens 31. Januar dem Schulrat einzureichen. Ein Rechtsanspruch auf die Urlaubsgewährung besteht nicht.

<sup>3</sup> Ist der Urlaub kürzer als ein Jahr, beträgt der Abzug pro ausfallende Schulwoche  $\frac{1}{40}$  des Jahresgehalts.

### **Artikel 10** Schwangerschaftsurlaub

*aufgehoben*

## 4. Kapitel: Rechte der Angestellten

### 1. Abschnitt: Lohn

### **Artikel 11** Grundlagen

<sup>1</sup> Die Höhe des Lohnes richtet sich nach dem Reglement über die Anstellung und Weiterbildung der Lehrpersonen an der Volksschule<sup>1</sup>. Massgebend sind dabei die Lohn tabellen im Anhang 2 der Personalverordnung<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> RB 10.1224

<sup>2</sup> ARB 2.45

<sup>2</sup> In begründeten Ausnahmefällen kann die Anstellungsbehörde eine höhere Bezahlung festlegen.

**Artikel 12** Lohn bei Krankheit befristet beschäftigter Angestellter

Die Regelung nach Artikel 49 Absatz 1 und 2 der Personalverordnung<sup>1</sup> gilt auch für Angestellte mit einem befristeten Anstellungsverhältnis.

2. Abschnitt: **Spesen und besondere Vergütungen**

**Artikel 13** Verpflegung und Übernachtung

<sup>1</sup> Die angestellte Person hat für Amtsverrichtungen ausserhalb des Arbeitsortes Anspruch auf folgende Entschädigungen:

- a) für jede Hauptmahlzeit Fr. 22.—
- b) *aufgehoben*
- c) *aufgehoben*
- d) *aufgehoben*
- e) *aufgehoben*
- f) für Übernachten und Frühstück die effektiven Kosten.

<sup>2</sup> Der Anspruch auf eine Entschädigung besteht nur, wenn und soweit tatsächlich Auslagen entstanden sind.

<sup>3</sup> Sofern die Vergütung die tatsächlichen Auslagen der angestellten Person nicht deckt, hat sie Anspruch auf Ersatz der tatsächlichen Auslagen, wenn der Mehraufwand ausgewiesen und begründet ist.

**Artikel 14** Reisespesen

<sup>1</sup> Für Dienstreisen sind in der Regel die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

<sup>2</sup> Die Angestellten haben grundsätzlich Anspruch auf die Vergütung der Kosten für ein Billett zweiter Klasse.

<sup>3</sup> Die Angestellten haben Anspruch auf die Vergütung der Taxispesen, sofern besondere Umstände die Benutzung dieses Transportmittels erfordern.

**Artikel 15** Benutzung privater Motorfahrzeuge für dienstliche Zwecke

<sup>1</sup> Können erheblich Zeit und Kosten eingespart werden oder ist der Einsatz eines Motorfahrzeuges bedeutend zweckmässiger, so kann der Schulrat die Benutzung eines privaten Motorfahrzeuges generell oder im Einzelfall bewilligen. Der Schulrat kann diese Bewilligungskompetenz an die Schulleitung delegieren.

---

<sup>1</sup> ARB 2.45

## 2.49

(Jan. 2021)

<sup>2</sup> Für bewilligte Fahrten mit Privatfahrzeugen hat die angestellte Person Anspruch auf folgende Vergütungen pro effektiv gefahrenen Kilometer:

- a) mit Personenkraftwagen Fr. –.70;
- b) mit Motorrädern Fr. –.35;
- c) Parkgebühren nach Aufwand.

<sup>3</sup> Massgebend für die zu entschädigende Kilometerzahl ist die kürzeste Fahrstrecke vom Arbeitsplatz an den auswärtigen Ort oder direkt vom Wohnsitz an diesen Ort.

### **Artikel 16** Spesen bei Fort- und Weiterbildungskursen

Beim Besuch von Fort- und Weiterbildungskursen richten sich die Spesen nach den besonderen Bestimmungen der Bildungs- und Kulturdirektion.

### **Artikel 17** Abrechnung

Spesensvergütungen sind in der Regel monatlich, spätestens quartalsweise geltend zu machen.

### **Artikel 18** Besondere Vergütungen

Die Übernahme von Funktionen oder Tätigkeiten für die Schule Altdorf, welche nicht zum Amtsauftrag<sup>1</sup> gehören, werden abgegolten, soweit die Abgeltung vom Schulrat bewilligt wurde.

## 3. Abschnitt: **Ferien**

### **Artikel 19** Grundsatz

<sup>1</sup> Die Ferien richten sich nach den Schulferien der Gemeinde Altdorf.

<sup>2</sup> Weiterbildungskurse, Militär-, Zivildienst-, Zivildienst-, Krankheit, Unfall, Schwangerschaftsurlaub und arbeitsfreie Tage, die in die Ferien fallen, werden nicht ausgeglichen. In Härtefällen kann die Anstellungsbehörde Ausnahmen bewilligen.

### **Artikel 20** Ferien bei Anstellungen von weniger als einem Jahr

Bei Anstellungsverhältnissen, die weniger als ein Jahr dauern, wird der Ferienanspruch durch den entsprechenden Lohnzuschlag abgegolten.

<sup>1</sup> Richtlinien zum beruflichen Auftrag und zur Arbeitszeit der Lehrpersonen der Volksschule vom 22. Oktober 1999, ERB 142/99

5. Kapitel: **Schlussbestimmungen**

**Artikel 21** Inkrafttreten

Diese Änderungen treten per 1. Januar 2021 in Kraft.

Im Namen des Gemeinderates Altdorf

Dr. Urs Kälin, Gemeindepräsident

Anja Ebnöther, Gemeindeschreiberin

**Besoldungstabelle Staatspersonal (Grundlohn ohne TZ, ohne 13. Monatslohn)**

(Basis Mai 1993)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	Max.		
23	108'719	111'980	115'242	118'503	121'765	125'027	128'288	131'550	134'811	138'073	141'334	144'596	147'857	152'206	156'555	160'904	165'252	169'601	173'950	23
22	103'051	106'142	109'234	112'325	115'417	118'509	121'601	124'692	127'783	130'875	133'966	137'058	140'149	144'271	148'393	152'515	156'637	160'759	164'881	22
21	97'679	100'609	103'539	106'470	109'400	112'330	115'261	118'191	121'121	124'052	126'982	129'913	132'843	136'750	140'657	144'564	148'471	152'379	156'286	21
20	92'586	95'364	98'142	100'919	103'697	106'474	109'252	112'029	114'807	117'585	120'362	123'140	125'917	129'621	133'324	137'028	140'731	144'435	148'138	20
19	87'760	90'392	93'025	95'658	98'291	100'923	103'556	106'189	108'822	111'455	114'087	116'720	119'353	122'986	126'619	129'884	133'395	136'905	140'415	19
18	83'184	85'680	88'175	90'671	93'167	95'662	98'158	100'653	103'149	105'644	108'140	110'635	113'131	116'458	119'786	123'113	126'440	129'768	133'095	18
17	78'648	81'213	83'759	86'294	88'830	91'365	93'900	96'435	98'970	101'505	104'040	106'575	109'110	111'645	114'180	116'715	119'250	121'785	124'320	17
16	74'179	76'793	79'221	81'464	83'706	85'948	88'190	90'432	92'674	94'916	97'158	99'401	101'643	104'632	107'622	110'611	113'601	116'590	119'580	16
15	70'841	72'966	75'091	77'217	79'342	81'467	83'592	85'718	87'843	89'968	92'093	94'219	96'344	99'177	102'011	104'845	107'678	110'512	113'346	15
14	67'148	69'162	71'177	73'191	75'206	77'220	79'234	81'249	83'263	85'278	87'292	89'307	91'321	94'007	96'693	99'379	102'065	104'751	107'437	14
13	63'647	65'557	67'466	69'376	71'285	73'194	75'104	77'013	78'923	80'832	82'741	84'651	86'560	89'106	91'652	94'198	96'744	99'290	101'836	13
12	60'329	62'139	63'949	65'759	67'569	69'379	71'188	72'998	74'808	76'618	78'428	80'238	82'048	84'461	86'874	89'287	91'700	94'113	96'527	12
11	57'184	58'900	60'615	62'331	64'046	65'762	67'477	69'193	70'908	72'624	74'339	76'055	77'770	80'058	82'345	84'632	86'920	89'207	91'494	11
10	54'203	55'829	57'455	59'081	60'707	62'333	63'959	65'585	67'212	68'838	70'464	72'090	73'716	75'884	78'052	80'220	82'388	84'556	86'725	10
9.1	52'790	54'374	55'957	57'541	59'125	60'708	62'292	63'876	65'460	67'043	68'627	70'211	71'794	73'906	76'018	78'129	80'241	82'352	84'464	9.1
9	51'377	52'918	54'460	56'001	57'542	59'084	60'625	62'166	63'708	65'249	66'790	68'332	69'873	71'928	73'983	76'038	78'093	80'148	82'203	9
8.1	50'038	51'539	53'040	54'541	56'042	57'544	59'045	60'546	62'047	63'548	65'049	66'550	68'052	70'053	72'055	74'056	76'058	78'059	80'061	8.1
8	48'699	50'160	51'621	53'082	54'543	56'004	57'464	58'925	60'386	61'847	63'308	64'769	66'230	68'178	70'126	72'074	74'022	75'970	77'918	8
7	46'160	47'545	48'929	50'314	51'699	53'084	54'469	55'853	57'238	58'623	60'008	61'393	62'777	64'624	66'470	68'317	70'163	72'009	73'856	7
6	43'753	45'066	46'379	47'691	49'004	50'316	51'629	52'942	54'254	55'567	56'880	58'192	59'505	61'255	63'005	64'755	66'505	68'255	70'006	6
5	41'472	42'717	43'961	45'205	46'449	47'693	48'938	50'182	51'426	52'670	53'914	55'158	56'403	58'061	59'720	61'379	63'038	64'697	66'356	5
4	39'310	40'490	41'669	42'848	44'028	45'207	46'386	47'566	48'745	49'924	51'104	52'283	53'462	55'035	56'607	58'179	59'752	61'324	62'897	4
3	37'261	38'379	39'497	40'615	41'732	42'850	43'968	45'086	46'204	47'322	48'439	49'557	50'675	52'165	53'656	55'146	56'637	58'127	59'618	3
2	35'319	36'378	37'438	38'497	39'557	40'616	41'676	42'735	43'795	44'855	45'914	46'974	48'033	49'446	50'959	52'471	53'984	55'497	56'510	2
1	33'477	34'482	35'486	36'490	37'495	38'499	39'503	40'508	41'512	42'516	43'520	44'525	45'529	46'868	48'207	49'546	50'885	52'225	53'564	1

Für Angestellte, die beim Inkrafttreten der Personalverordnung im Maximum einer Lohnklasse eingestuft sind, gilt der Lohnstand vom 31. Dezember des Vorjahres

1) Lohnstufen, 2) möglicher Stufenanzahl nach Jahren



Besoldungstabelle Lehrerschaft (Grundlohn ohne TZ, ohne 13. Monatslohn)																	
(Basis Mai 1993)																	
	1. AS <sup>1)</sup>	2. AS	Min.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Max.
	1 2)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	4	4	4
Besoldungsklasse 7 MS-Lehrpersonen I	77'194	80'189	83'183	86'177	89'172	92'166	95'162	98'156	101'151	104'145	107'139	110'134	113'130	116'124	119'118	122'113	125'107
Besoldungsklasse 6 MS-Lehrpersonen II	69'474	72'170	74'865	77'560	80'255	82'950	85'646	88'341	91'036	93'731	96'426	99'120	101'816	104'511	107'206	109'901	112'596
Besoldungsklasse 5 Sekundar-, Real- und Werkstuhllehrpersonen	65'063	67'588	70'111	72'635	75'160	77'683	80'208	82'732	85'255	87'780	90'303	92'828	95'352	97'875	100'400	102'924	105'447
Besoldungsklasse 4 Hilfsschullehrpersonen	61'756	64'150	66'547	68'943	71'337	73'733	76'129	78'525	80'920	83'316	85'712	88'108	90'503	92'899	95'295	97'690	100'086
Besoldungsklasse 3 Fachlehrpersonen mit beso Funktion	57'345	59'569	61'793	64'017	66'242	68'468	70'692	72'916	75'140	77'365	79'589	81'815	84'039	86'263	88'488	90'712	92'936
Besoldungsklasse 2 Primarlehrpersonen / HA / HW	55'138	57'278	59'417	61'555	63'695	65'833	67'973	70'111	72'250	74'390	76'528	78'668	80'806	82'945	85'085	87'223	89'363
Besoldungsklasse 1 Kindergarten- Lehrpersonen	44'111	45'821	47'533	49'245	50'956	52'667	54'378	56'090	57'800	59'512	61'223	62'934	64'645	66'355	68'067	69'779	71'490

Für Lehrpersonen, die beim Inkrafttreten der Personalverordnung im Maximum einer Lohnklasse eingestuft sind, gilt der Lohnstand vom 31. Dezember des Vorjahres

Für die Besoldungsberechnung der Ordensschwestern sind diese Ansätze mit Faktor 0.8 zu berechnen (80 %)

1) Lohnstufen, 2) möglicher Stufenanstieg nach Jahren